Ergänzung zum Qualifikationsnachweis „Somnologie“ – Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) [Somnologie 1: 97-100, 1997]

Supplementary Provisions to the Certification of Qualification in Somnology
[Somnologie 1: 97-100, 1997]

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM)

3.1. Voraussetzungen für die Zulassung zum Anerkennungsverfahren

3.1.1. Der Qualifikationsnachweis kann von Mitgliedern der DGSM erworben werden.

3.1.2. Approbation als Arzt/Ärztin und mindestens 4 Jahre klinische Tätigkeit.

3.1.3. 2-jährige ganztägige Fortbildung in einem von der DGSM akkreditierten Schlaflabor. 6 Monate dieser Fortbildungszeit können auf Antrag während der Weiterbildung zum Arzt/Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Innere Medizin, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Pädiatrie und Physiologie anerkannt werden. Antragstellern mit nachgewiesener abgeschlossener Weiterbildung in den Schwerpunkten Pneumologie, Neurologie, Psychiatrie wird auf Antrag ein Jahr der Fortbildungszeit anerkannt.

3.1.4. Die Minimaldauer kontinuierlicher Tätigkeit in einem Schlaflabor für die Anerkennung der Fortbildung beträgt 6 Monate. Zusätzliche Hospitationszeiten in schlafmedizinischen Zentren anderer Fachrichtungen werden anerkannt.

3.1.5. Die Fortbildung in dem Bereich der Schlafmedizin ist bis zu 1 Jahr in einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland möglich. Die Entscheidung über die Anrechnung dieser Fortbildungszeit ist Angelegenheit des Vorstandes.

3.1.6. Antragsteller mit abgeschlossener Weiterbildung im Gebiet der Pädiatrie können auf Antrag die im Stoffkatalog zum Qualifikationsnachweis aufgeführten Richtzahlen durch Nachweis einer äquivalenten Tätigkeit in der Pädiatrie als Voraussetzung für die Zulassung anerkannt bekommen.

3.3. Anerkennungskommission

Der Antrag auf Erteilung des Qualifikationsnachweises wird im Auftrag des Vorstandes der DGSM von einem Fachgremium begutachtet, dem 3 Mitglieder der DGSM angehören. Das Fachgremium wird vom Vorstand der

DGSM für einen Zeitraum von 2 Jahren berufen. Dieses prüft die Vollständigkeit der Voraussetzungen für die Zulassung zum Anerkennungsverfahren und wählt die jeweilige Anerkennungskommission und den Ort des Anerkennungsverfahrens aus.

Die jeweilige Anerkennungskommission besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern. Die Kommission setzt sich zusammen aus einem Arzt für Neurologie/Psychiatrie, einem Arzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Pneumologie sowie einem weiteren Mitglied der DGSM. Der Vorstand der DGSM benennt diejenigen Mitglieder, die als Vorsitzende und Beisitzer tätig werden können.

4. Übergangsbestimmungen

Ordentliche Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin können während einer Übergangsperiode von einem Jahr den Antrag auf Erteilung des Qualifikationsnachweises an den Vorstand der DGSM richten, wenn folgende Voraussetzungen bis sechs Monate nach Inkrafttreten des Qualifikationsnachweises erfüllt sind:

4.1. Approbation als Arzt/Ärztin

4.2. Nachweis einer 2-jährigen ganztägigen Tätigkeit in einem Schlaflabor innerhalb der letzten 8 Jahre, wovon 1 Jahr in einem von der DGSM akkreditierten Schlaflabor gearbeitet wurde. Auf Antrag kann im Ausnahmefall der Nachweis einer äquivalenten Tätigkeit anerkannt werden.

4.3. Nachweis der „Voraussetzungen für die Zulassung zum Anerkennungsverfahren“.

4.4. Nachweis der im „Stoffkatalog“ aufgezählten Richtzahlen, Inhalte und der aufgelisteten theoretischen Kenntnisse.

Beschluß durch die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) am 12. Juni 1997 gemäß dem Antrag von T. Podszus.